Agilität ist (nicht) erlernbar!?

20.08.18 | Berlin

Agilität ist (nicht) erlernbar!?

Diese Frage stellten sich sechs Alumnis des UVB Digitalforums "Führen" und fanden viele Antworten.

Sechs Nachwuchskräfte der Allianz und ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des UVB-Digitalforums "Führen" hatten eine Idee: Sie wollten ihre Erfahrungen und Kontakte nutzen, um eine Antwort auf die Frage zu finden, ob Agilität erlernbar ist und wenn ja, wie. Ein Marktplatz sollte entstehen, auf dem Agilität aus den unterschiedlichsten Perspektiven gemeinsam diskutiert wird. Eingeladen wurde dazu am 19. August in die Allianz am Treptower Park.

Bereits seit 2014 arbeiten die Nachwuchskräfte der Allianz im UVB-Forum aktiv mit und diskutieren gemeinsam die Herausforderungen und Chancen des digitalen Wandels für Führungskräfte. Dabei war insbesondere der unternehmensübergreifende Austausch innerhalb des Forums wertvoll für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Ergebnis von vier Jahren Erfahrungsaustausch und Netzwerken präsentierte sich nun auf einem bunten Marktplatz voller Ideen. So waren auch weitere Alumni des Digitalforums vertreten: Die Projektkollegen und -kolleginnen von Siemens und Daimler stellten sich und ihre agilen Arbeitsbereiche vor. Anschließend wurden die Best-Practice-Beispiele gemeinsam diskutiert. Ergänzt wurde der Marktplatz durch Einblicke in das agile Allianz

Trainingscenter, das mit "F200" eine moderne und innovative Versicherungsagentur und mit "Friday" ein Startup der Versicherungsbranche beherbergt.

Die Zukunft ist agil

Die Antwort auf die übergreifende Frage, ob Agilität erlernbar sei, stand schnell fest. Ja, sie ist es. Manchmal jedoch ergibt sich Agilität auch aus bestehenden Rahmenbedingungen. Dann komme es darauf an, diese agil zu gestalten, lautete das Fazit der Gruppe. Agilität sei eine Arbeitsweise der Zukunft, die schon heute in vielen Unternehmen Einzug gehalten hat und Prozesse sowie Ergebnisse wesentlich beschleunigen kann.

Entsprechend hat es sich auch das diesjährige UVB-Digitalforum „Führen“ zur Aufgabe gemacht einen Schwerpunkt auf die Themen „Agil führen“ und „Agil lernen“ zu setzen. Die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der diesjährigen Runde werden traditionell im Rahmen der großen Abschlusspräsentation vorgestellt und zudem auf der Seite führen.digital veröffentlicht. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forums ist der Input mit Projektabschluss jedoch nicht vorbei. Die Alumni profitieren langfristig von den Kontakten und Synergien, die sich nach den jährlichen Arbeitsforen ergeben, wie der gestrige Marktplatz gezeigt hat.

Siemens präsentierte eine agile Organisationseinheit

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen

- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Weitere Informationen zum Digitalforum "Führen"

Ihre Ansprechpartnerin